

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1960

Ausgegeben am 15. Jänner 1960

5. Stück

- 13.** Kundmachung: Beitritt Portugals zur Vereinbarung über den Durchflug im internationalen Fluglinienverkehr.
- 14.** Kundmachung: Ratifikation des Abkommens über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsländern des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung durch die Türkei.
- 15.** Kundmachung: Mitgliedschaft Guineas zur Organisation der Vereinten Nationen.
- 16.** Kundmachung: Erweiterung des Anhangs zum Europäischen Abkommen über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates durch die Niederlande.
- 17.** Kundmachung: Beitritt Spaniens zum Abkommen über Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit.
- 18.** Kundmachung: Weitere Ratifikationen zum Weltnachrichtenvertrag.
- 19.** Kundmachung: Ratifikation des Multilateralen Abkommens über die kommerziellen Rechte im nicht-planmäßigen Luftverkehr in Europa durch weitere Staaten.
- 20.** Übereinkommen zur Einrichtung einer Sicherheitskontrolle auf dem Gebiet der Kernenergie.

13. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 14. November 1959 über den Beitritt Portugals zur Vereinbarung über den Durchflug im internationalen Fluglinienverkehr.

Nach einer Mitteilung der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ist Portugal der Vereinbarung über den Durchflug im internationalen Fluglinienverkehr, BGBl. Nr. 46/1959, beigetreten.

Die Vereinbarung ist für Portugal am 1. September 1959 in Kraft getreten.

Raab

14. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 16. November 1959, betreffend die Ratifikation des Abkommens über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsländern des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung durch die Türkei.

Nach einer Mitteilung des Generalsekretariates des Europarates hat die Türkei das Abkommen

über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsländern des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung, BGBl. Nr. 62/1958, ratifiziert.

Das Abkommen ist gemäß seinem Artikel 8 Absatz 2 für die Türkei am 1. November 1959 in Kraft getreten.

Raab

15. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 2. Dezember 1959 über die Mitgliedschaft Guineas zur Organisation der Vereinten Nationen.

Seit der Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 30. Mai 1958, BGBl. Nr. 116/1958, ist Guinea am 12. Dezember 1958 Mitglied der Vereinten Nationen geworden.

Raab

16. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 3. Dezember 1959 über die Erweiterung des Anhangs zum Europäischen Abkommen über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates durch die Niederlande.

Nach einer Mitteilung des Generalsekretärs des Europarates hat der niederländische Vertreter beim Europarat gemäß Artikel 11 des Europäischen Abkommens über die Regelung des Personen-

verkehrs zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates, BGBl. Nr. 175/1958, dem Generalsekretär nachstehende Liste von Ausweisdokumenten zur Anfügung an den Anhang zum erwähnten Abkommen übermittelt:

Netherlands:	Pays-Bas:	(Übersetzung.) Niederlande:
Passport of the Kingdom of the Netherlands, valid or expired within the last five years;	Passeport du Royaume des Pays-Bas en cours de validité ou périmé depuis de cinq ans;	Reisepaß des Königreiches der Niederlande, gültig oder seit weniger als fünf Jahren abgelaufen;
Valid tourist card;	Carte de touriste en cours de validité;	gültige Touristenkarte;
Valid alien's identity card, issued by the Belgian authorities, stating that the bearer is of Netherlands nationality;	Carte d'identité belge pour étrangers, en cours de validité, et mentionnant que le titulaire est de nationalité néerlandaise;	gültiger belgischer Fremdenausweis, aus dem die niederländische Staatsbürgerschaft des Inhabers hervorgeht;
Valid alien's identity card, issued by the Luxembourg authorities, stating that the bearer is of Netherlands nationality.	Carte d'identité luxembourgeoise pour étrangers en cours de validité, et mentionnant que le titulaire est de nationalité néerlandaise.	gültiger luxemburgischer Fremdenausweis, aus dem die niederländische Staatsbürgerschaft des Inhabers hervorgeht.

Von den Vertragspartnern des erwähnten Abkommens sind keine Einwendungen gegen die Liste erhoben worden. Diese Liste gilt daher gemäß Artikel 11 des Abkommens dem Anhang angefügt.

Raab

17. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 7. Dezember 1959, betreffend den Beitritt Spaniens zum Abkommen über Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Laut einer Mitteilung der Regierung der Französischen Republik hat Spanien seine Beitrittsurkunde zum Abkommen über Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit, BGBl. Nr. 223/1957, am 18. Juli 1959 hinterlegt.

Dieser Beitritt ist gemäß Art. 25 des erwähnten Abkommens am 20. Juli 1959, dem Tage der Zustimmung des Rates der Organisation, wirksam geworden.

Raab

18. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 9. Dezember 1959 über weitere Ratifikationen zum Weltnachrichtenvertrag.

Nach Mitteilungen des Generalsekretariates des Weltnachrichtenvereines haben nachstehende

weitere Staaten den Weltnachrichtenvertrag, BGBl. Nr. 132/1956, ratifiziert:
Costa Rica und Kolumbien.

Raab

19. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 14. Dezember 1959 über die Ratifikation des Multilateralen Abkommens über die kommerziellen Rechte im nichtplanmäßigen Luftverkehr in Europa durch weitere Staaten.

Gemäß Mitteilungen des Generalsekretariates der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) haben seit der Kundmachung vom 26. März 1958, BGBl. Nr. 78/1958, folgende weitere Staaten ihre Ratifikationsurkunden zum Multilateralen Abkommen über die kommerziellen Rechte im nichtplanmäßigen Luftverkehr in Europa, BGBl. Nr. 163/1957, bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation hinterlegt:

	Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde:
Portugal	17. Oktober 1958
Türkei	4. November 1958
Bundesrepublik Deutschland	11. September 1959

Raab

20.

Nachdem das Übereinkommen zur Einrichtung einer Sicherheitskontrolle auf dem Gebiet der Kernenergie, welches also lautet:

**ÜBEREINKOMMEN ZUR
EINRICHTUNG EINER SI-
CHERHEITSKONTROLLE
AUF DEM GEBIET DER
KERNENERGIE**

DIE REGIERUNGEN der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich, des Königreichs Belgien, des Königsreichs Dänemark, der Französischen Republik, des Königreichs Griechenland, Irlands, der Republik Island, der Italienischen Republik, des Großherzogtums Luxemburg, des Königreichs Norwegen, des Königreichs der Niederlande, der Portugiesischen Republik, des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland, des Königreichs Schweden, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Türkischen Republik;

ENTSCHLOSSEN, die Erzeugung und Verwendung der Kernenergie in den Mitgliedstaaten der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (im folgenden als „Organisation“ bezeichnet) durch Zusammenarbeit zwischen ihren Staaten und durch Abstimmung ihrer innerstaatlichen Maßnahmen zu fördern;

IN DER ERWÄGUNG, daß das hierfür im Rahmen der Organisation eingeleitete gemeinsame Vorgehen die Entwicklung der europäischen Kernenergie-Industrie auf ausschließlich friedliche Ziele ausrichten soll und keinen militärischen Zwecken dienen darf;

IN DER ERWÄGUNG, daß der Rat der Organisation (im folgenden als „Rat“ bezeichnet) auf seiner Sitzung am 18. Juli 1956 beschlossen hat, hierfür eine internationale Sicherheitskontrolle einzurichten;

**CONVENTION SUR
L'ÉTABLISSEMENT D'UN
CONTRÔLE DE
SÉCURITÉ DANS LE
DOMAINE DE L'ÉNERGIE
NUCLÉAIRE**

LES GOUVERNEMENTS de la République Fédérale d'Allemagne, de la République d'Autriche, du Royaume de Belgique, du Royaume de Danemark, de la République Française, du Royaume de Grèce, de l'Irlande, de la République d'Islande, de la République Italienne, du Grand-Duché de Luxembourg, du Royaume de Norvège, du Royaume des Pays-Bas, de la République Portugaise, du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, du Royaume de Suède, de la Confédération Suisse et de la République Turque;

AYANT RÉSOLU de promouvoir le développement de la production et des utilisations de l'énergie nucléaire dans les pays membres de l'Organisation Européenne de Coopération Économique (appelée ci-dessous l'« Organisation ») par une collaboration entre ces pays et une harmonisation des mesures prises sur le plan national;

CONSIDÉRANT que l'action commune entreprise à cet effet au sein de l'Organisation vise à développer l'industrie nucléaire européenne à des fins purement pacifiques et ne doit pas servir à des buts militaires;

CONSIDÉRANT qu'à sa séance du 18 juillet 1956 le Conseil de l'Organisation (appelé ci-dessous le « Conseil ») a décidé d'établir dans ce but un contrôle international de sécurité;

**CONVENTION ON THE
ESTABLISHMENT OF A
SECURITY CONTROL IN
THE FIELD OF NUCLEAR
ENERGY**

THE GOVERNMENTS of the Federal Republic of Germany, the Republic of Austria, the Kingdom of Belgium, the Kingdom of Denmark, the French Republic, the Kingdom of Greece, Ireland, the Republic of Iceland, the Italian Republic, the Grand Duchy of Luxembourg, the Kingdom of Norway, the Kingdom of the Netherlands, the Portuguese Republic, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, the Kingdom of Sweden, the Swiss Confederation and the Turkish Republic;

HAVING RESOLVED to promote the development of the production and uses of nuclear energy in the Member countries of the Organisation for European Economic Cooperation (hereinafter referred to as the "Organisation") by cooperation between these countries and the harmonisation of national measures;

CONSIDERING that the joint action undertaken to this end in the Organisation is intended to develop the European nuclear industry for purely peaceful ends and must not further any military purpose;

CONSIDERING that at its meeting of 18th July 1956, the Council of the Organisation (hereinafter referred to as the "Council") decided to establish to this effect an international security control;

IN DER ERWAGUNG, daß der Rat durch einen Beschluß vom heutigen Tage im Rahmen der Organisation eine Europäische Kernenergie-Agentur (im folgenden als „Agentur“ bezeichnet) errichtet und mit der Aufgabe betraut hat, das bereits eingeleitete gemeinsame Vorgehen fortzuführen —

SIND wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

TEIL I

Artikel 1

a) Zweck der Sicherheitskontrolle ist es, zu gewährleisten, daß

i) der Betrieb von Gemeinschaftsunternehmen, die von mehreren Regierungen oder von Angehörigen mehrerer Staaten auf Veranlassung oder mit Hilfe der Agentur gegründet werden, sowie

ii) Materialien, Ausrüstungen und Dienstleistungen, die auf Grund der mit den betreffenden Regierungen zu schließenden Vereinbarungen von der Agentur oder unter ihrer Aufsicht zur Verfügung gestellt werden,

keinen militärischen Zwecken dienen.

b) Die Sicherheitskontrolle kann, wenn die Parteien einer zwei- oder mehrseitigen Vereinbarung es beantragen, auf diese Vereinbarung oder, wenn eine Regierung dies beantragt, auf jede Tätigkeit angewendet werden, für welche diese Regierung im Bereich der Kernenergie verantwortlich ist.

Artikel 2

a) Für die in Artikel 1 genannten Zwecke findet die Sicherheitskontrolle Anwendung

i) auf die Gemeinschaftsunternehmen sowie auf solche Unternehmen, die in den

CONSIDÉRANT que, par une Décision en date de ce jour, le Conseil a créé, dans le cadre de l'Organisation, une Agence Européenne pour l'Énergie Nucléaire (appelée ci-dessous l'« Agence ») chargée de poursuivre l'action commune entreprise;

SONT CONVENUŠ de ce qui suit:

PARTIE I

Article 1

a. Le but du contrôle de sécurité est de garantir que

i) le fonctionnement des entreprises communes créées par plusieurs Gouvernements ou par des ressortissants de plusieurs pays sur l'initiative ou avec l'aide de l'Agence et

ii) les matières, équipements ou services fournis par l'Agence ou sous sa surveillance, en vertu d'accords conclus avec les Gouvernements intéressés

ne puissent servir à des fins militaires.

b. Le contrôle de sécurité pourra s'étendre, à la demande des parties, à tout accord bilatéral ou multilatéral ou, à la demande d'un Gouvernement, à toute activité relevant de ce Gouvernement dans le domaine de l'énergie nucléaire.

Article 2

a. Aux fins visées ci-dessus, le contrôle de sécurité s'applique

i) aux entreprises communes et aux entreprises tombant sous le coup d'un accord

CONSIDERING that by a Decision dated this day the Council has established, within the Organisation, a European Nuclear Energy Agency (hereinafter referred to as the "Agency") with the task of pursuing the joint action undertaken;

HAVE AGREED as follows:

PART I

Article 1

(a) The object of the security control is to ensure that

(i) the operation of joint undertakings established by two or more Governments or by nationals of two or more countries on the initiative or with the assistance of the Agency and

(ii) materials, equipment and services made available by the Agency or under its supervision, by virtue of agreements concluded with the Governments concerned

shall not further any military purpose.

(b) The security control may be applied, at the request of the parties, to any bilateral or multilateral agreement, or, at the request of a Government, to any activity for which that Government is responsible in the field of nuclear energy.

Article 2

(a) For the above purposes the security control shall apply to

(i) any joint undertaking and to any undertaking which comes within the scope of

<p>Rahmen einer nach Artikel 1 Absatz (a) Ziffer (ii) geschlossenen Vereinbarung oder eines nach Artikel 1 Absatz (b) gestellten Antrages fallen;</p> <p>ii) auf alle Einrichtungen, die besonderes spaltbares oder Ausgangsmaterial verwenden, das in solchen Unternehmen wiedergewonnen wird oder anfällt;</p> <p>iii) auf alle Einrichtungen, die besonderes spaltbares Material verwenden, das aus dem nach Artikel 1 kontrollpflichtigen besonderen spaltbaren oder Ausgangsmaterial wiedergewonnen wird oder anfällt.</p> <p>b) Wird besonderes spaltbares Material in ein Land außerhalb der Hoheitsgebiete der Vertragsregierungen ausgeführt, so kann der Direktionsausschuß der Agentur (im folgenden als „Direktionsausschuß“ bezeichnet) die Anwendung der Sicherheitskontrolle einstellen, wenn dieses Material einer gleichwertigen Sicherheitskontrolle unterliegt.</p>	<p>conclu conformément à l'article 1 (a) (ii) ou d'une demande faite conformément à l'article 1 (b);</p> <p>ii) aux installations utilisant des matières brutes ou produits fissiles spéciaux récupérés ou obtenus dans lesdites entreprises;</p> <p>iii) aux installations utilisant des produits fissiles spéciaux récupérés ou obtenus à partir des matières brutes ou produits fissiles spéciaux soumis au contrôle en vertu de l'article 1.</p> <p>b. Toutefois, le Comité de Direction de l'Agence (appelé ci-dessous le « Comité de Direction ») peut écarter l'application du contrôle de sécurité dans le cas de produits fissiles spéciaux exportés hors des territoires relevant des Gouvernements parties à la présente Convention, à condition que ces produits soient soumis à un contrôle de sécurité équivalent.</p>	<p>an agreement concluded pursuant to Article 1 (a) (ii) or request made pursuant to Article 1 (b);</p> <p>(ii) any facility using source materials or special fissionable materials recovered or obtained in such undertakings;</p> <p>(iii) any facility using special fissionable materials recovered or obtained either from source materials or from special fissionable materials subject to control by virtue of Article 1.</p> <p>(b) Nonetheless, the Steering Committee of the Agency (hereinafter referred to as the "Steering Committee") may set aside the application of the security control where special fissionable materials are exported outside territory under the jurisdiction of Governments party to the present Convention, provided that these materials are subject to an equivalent security control.</p>
--	--	--

Artikel 3

Die Agentur ist gegenüber allen der Kontrolle unterliegenden Unternehmen oder Einrichtungen nach Maßgabe der in Artikel 8 vorgesehenen Sicherheitsregelungen berechtigt und verpflichtet,

- a) die Pläne aller Spezialausrüstungen und -einrichtungen einschließlich von Kernreaktoren zu prüfen; dies jedoch nur, um sicherzustellen, daß eine wirksame Kontrolle im Sinne dieses Übereinkommens ausgeübt werden kann;
- b) die für die chemische Aufarbeitung bestrahlten Materials anzuwendenden Verfahren zu genehmigen; dies jedoch nur, um die Erfüllung des in Artikel 1 genannten Zwecks sicherzustellen;

Article 3

Pour toute entreprise ou installation soumise au contrôle, l'Agence exercera les fonctions et les droits ci-dessous, dans la mesure fixée par les règlements de sécurité prévus à l'article 8:

- a. examiner les plans des installations et de l'équipement spécialisés, y compris les réacteurs nucléaires, uniquement pour s'assurer qu'ils permettront d'exercer efficacement le contrôle prévu par la présente Convention;
- b. approuver les procédés à employer pour le traitement chimique des matières irradiées uniquement pour assurer la réalisation du but défini à l'article 1;

Article 3

With respect to any undertaking or facility subject to control, the Agency shall have the following rights and duties to the extent determined by the security regulations provided for in Article 8:

- (a) to examine the design of specialised equipment and facilities, including nuclear reactors, for the sole purpose of ensuring that the control can be effectively exercised as provided for in the present Convention;
- (b) to approve the means to be used for the chemical processing of irradiated materials solely to ensure that the object defined in Article 1 shall be achieved;

- c) die Führung und Vorlage von Betriebsaufzeichnungen zu verlangen, um den buchmäßigen Nachweis über das besondere spaltbare und Ausgangsmaterial, das von dem Unternehmen oder der Einrichtung verwendet oder erzeugt wird, gewährleisten zu helfen;
- d) Berichte über den Fortgang der Arbeiten anzufordern und zu erhalten.

Artikel 4

a) Das aus kontrollpflichtigem besonderem spaltbarem oder Ausgangsmaterial wiedergewonnene oder angefallene besondere spaltbare Material darf unter der Kontrolle der Agentur nur zu friedlichen Zwecken in der Forschung oder in den von der oder den betreffenden Regierungen bezeichneten Reaktoren verwendet werden.

b) Alles wiedergewonnene oder angefallene besondere spaltbare Material, soweit es die für die genannten Verwendungszwecke benötigten Mengen übersteigt, unterliegt weiterhin der Kontrolle der Agentur; diese kann verlangen, daß es in ihren eigenen oder in sonstigen von ihr kontrollierten oder kontrollierbaren Lagern hinterlegt wird, jedoch mit der Maßgabe, daß späterhin dieses hinterlegte besondere spaltbare Material den Berechtigten auf ihren Antrag unverzüglich zur Verwendung gemäß den oben genannten Bestimmungen zurückzugeben ist.

Artikel 5

a) Die Agentur ist berechtigt und verpflichtet, in die Hoheitsgebiete der Vertragsregierungen Inspektoren zu entsenden, die von ihr nach Konsultierung der betreffenden Regierung oder Regierungen bestimmt werden; ihnen ist jederzeit zu allen Orten und Unterlagen sowie zu jeder Person Zugang zu gewähren, die beruflich mit kontrollpflichtigen Materialien, Ausrüstungen oder Einrichtungen

c. exiger la tenue et la présentation de relevés d'opérations pour faciliter la comptabilité des matières brutes et des produits fissiles spéciaux utilisés ou produits par l'entreprise ou l'installation;

d. demander et recevoir des rapports sur l'avancement des travaux.

Article 4

a. Les produits fissiles spéciaux récupérés ou obtenus à partir des matières brutes ou produits fissiles spéciaux soumis au contrôle devront être utilisés exclusivement à des fins pacifiques, sous le contrôle de l'Agence, pour des travaux de recherche ou dans des réacteurs, qui seront spécifiés par le Gouvernement ou les Gouvernements intéressés.

b. Tout excédent de produits fissiles spéciaux récupérés ou obtenus, en sus des quantités nécessaires aux usages indiqués ci-dessus restera soumis au contrôle de l'Agence, qui pourra exiger sa mise en dépôt auprès de l'Agence ou dans d'autres dépôts contrôlés ou contrôlables par l'Agence, sous réserve que, par la suite, les produits fissiles spéciaux ainsi déposés soient restitués sans retard aux intéressés sur leur demande, pour être utilisés par eux aux conditions spécifiées ci-dessus.

Article 5

a. L'Agence aura le droit et la responsabilité d'envoyer sur les territoires relevant des Gouvernements parties à la présente Convention des inspecteurs désignés par elle après consultation du Gouvernement ou des Gouvernements intéressés, qui, à tout moment, auront accès à tout lieu, à toute personne qui, de par sa profession, s'occupe de produits, équipement ou installations soumis au contrôle,

(c) to require the maintenance and production of operating records to assist in ensuring accountability for source and special fissionable materials used or produced by the undertaking or facility;

(d) to call for and receive progress reports.

Article 4

(a) Special fissionable materials recovered or obtained from source or special fissionable materials subject to control shall be used exclusively for peaceful purposes, under the control of the Agency, for research or in reactors specified by the Government or Governments concerned.

(b) Any excess of any special fissionable materials recovered or produced over what is needed for the above-stated uses shall remain subject to the control of the Agency, which may require it to be deposited with the Agency, or in other premises controlled or which may be controlled by the Agency, provided that thereafter at the request of the parties concerned special fissionable materials so deposited shall be returned promptly to the parties concerned for use under the same provisions as stated above.

Article 5

(a) The Agency shall have the right and responsibility to send into territory under the jurisdiction of Governments party to the present Convention inspectors, designated by it after consultation with the Government or Governments concerned, who shall have access at all times to all places and data and to any person who by reason of his occupation deals with materials, equipment, or fa-

zu tun hat, und zwar soweit dies erforderlich ist, um den buchmäßigen Nachweis über das kontrollpflichtige besondere spaltbare und Ausgangsmaterial zu erbringen und um festzustellen, ob die Verpflichtungen eingehalten werden, die sich aus diesem Übereinkommen und aus Vereinbarungen der Agentur mit der oder den betreffenden Regierungen ergeben.

b) Sind diese Verpflichtungen nicht eingehalten worden, so kann die Agentur die notwendigen Abhilfemaßnahmen verlangen; werden diese innerhalb einer angemessenen Frist nicht getroffen, so kann die Agentur eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen verfügen:

- i) Aussetzung oder Einstellung der seitens der Agentur oder unter ihrer Aufsicht erfolgenden Lieferungen von Materialien, Ausrüstungen oder Dienstleistungen;
- ii) Rückgabe der von der Agentur oder unter ihrer Aufsicht gelieferten Materialien oder Ausrüstungen.

Artikel 6

Die Vertragsregierungen gewährleisten die Durchführung der nach Artikel 5 Absatz (b) verfügten Maßnahmen und der nach Artikel 11 Absatz (e) vom Präsidenten des Gerichtes erlassenen Anordnungen; sie veranlassen erforderlichenfalls, daß Zuwiderhandlungen durch deren Urheber abgestellt werden.

TEIL II

Artikel 7

Die in diesem Übereinkommen vorgesehene Kontrolle wird im Rahmen der Agentur von folgenden Organen ausgeübt:

- i) dem Direktionsausschuß;
- ii) einem Kontrollbüro, dem je ein Vertreter jeder Vertragsregierung angehört.

et à tous éléments d'information, nécessaires pour la comptabilité des matières brutes et produits fissiles spéciaux soumis au contrôle, et pour s'assurer du respect des obligations résultant de la présente Convention, ainsi que des accords conclus par l'Agence avec le Gouvernement ou les Gouvernements intéressés.

b. En cas d'inobservation des dites obligations, l'Agence pourra demander que soient prises les dispositions nécessaires pour remédier à cette situation; si celles-ci ne sont pas prises dans un délai raisonnable, l'Agence pourra prescrire l'une ou plusieurs des mesures suivantes:

- i) l'interruption ou la cessation des livraisons de matières, équipements ou services fournis par l'Agence ou sous sa surveillance;
- ii) la restitution des matières et de l'équipement fournis par l'Agence ou sous sa surveillance.

Article 6

Les Gouvernements parties à la présente Convention seront tenus d'assurer l'exécution des mesures prescrites en vertu du paragraphe (b) de l'article 5, des mandats délivrés par le Président du Tribunal en vertu de l'article 11 (e) et, s'il y a lieu, la réparation des infractions par les auteurs de celles-ci.

PARTIE II

Article 7

Le contrôle prévue par la présente Convention est exercé par les organes ci-dessous fonctionnant au sein de l'Agence:

- i) le Comité de Direction;
- ii) un Bureau de contrôle, composé d'un représentant de chaque Gouvernement partie à la présente Convention.

ilities subject to control, as necessary to account for source and special fissionable materials subject to control and to determine whether there is compliance with the obligations arising from the present Convention and from any agreement concluded by the Agency with the Government or Governments concerned.

(b) If these obligations are not observed, the Agency may request that the steps necessary to remedy the situation be taken; if this is not done within a reasonable time, the Agency may prescribe one or more of the following measures:

- (i) the suspension or termination of deliveries of materials, equipment, or services supplied by or under the supervision of the Agency;
- (ii) the return of materials and equipment supplied by or under the supervision of the Agency.

Article 6

The Governments party to the present Convention shall be responsible for carrying out the measures prescribed under paragraph (b) of Article 5 and by warrants issued by the President of the Tribunal under Article 11 (e) and, where necessary, for ensuring that the parties responsible remedy any infringement.

PART II

Article 7

The control provided for under the present Convention shall be carried out by the following bodies operating within the Agency:

- (i) the Steering Committee;
- (ii) a Control Bureau consisting of one representative of each Government party to the present Convention.

Artikel 8

a) Das Kontrollbüro ist zuständig für:

- i) die Ausarbeitung der Sicherheitsregelungen, in denen die technischen Kontrollverfahren für die verschiedenen Arten von Unternehmen festgelegt werden;
- ii) die Ausarbeitung der die Anwendung der Sicherheitsregelungen betreffenden Klauseln, welche in die Vereinbarungen mit den in Betracht kommenden Regierungen aufzunehmen sind;
- iii) die Überwachung der Einhaltung der Verpflichtungen, die sich aus diesem Übereinkommen und aus den in Ziffer (ii) erwähnten Vereinbarungen ergeben;
- iv) die Prüfung der Berichte über die Ausübung der Kontrolle; liegt nach Auffassung des Kontrollbüros eine Zuwiderhandlung vor, so ist es befugt, zu verlangen, daß die erforderlichen Abhilfemaßnahmen getroffen werden, und gegebenenfalls dem Direktionsausschuß Vorschläge über die zu verfügenden Maßnahmen zu unterbreiten.

b) Das Kontrollbüro teilt dem Direktionsausschuß jede Zuwiderhandlung mit, die nach seiner Ansicht begangen worden ist, und berichtet ihm in regelmäßigen Abständen über seine Tätigkeit.

Artikel 9

a) Die Beschlüsse des Kontrollbüros bedürfen der Mehrheit seiner Mitglieder, soweit seine Geschäftsordnung nichts anderes bestimmt.

b) Dem Kontrollbüro steht ein internationaler Mitarbeiterstab zur Seite; er besteht aus dem Kontrolldirektor, dem für die Durchführung der Aufgaben des Kontrollbüros erforderlichen

Article 8

a. Le Bureau de contrôle est compétent pour:

- i) élaborer les règlements de sécurité fixant les modalités techniques du contrôle pour les différents types d'entreprises;
- ii) préparer les clauses relatives à l'application des règlements de sécurité qui figureront dans les accords conclus avec les Gouvernements intéressés;
- iii) veiller au respect des obligations résultant de la présente Convention ainsi que des accords visés à l'alinéa précédent;
- iv) examiner les rapports relatifs à l'exercice du contrôle et, dans le cas où il estimerait que des infractions ont été commises, demander que les dispositions nécessaires soient prises pour remédier à la situation, et proposer, s'il y a lieu, au Comité de Direction les mesures à prescrire.

b. Le Bureau de contrôle informe le Comité de Direction de toute infraction qu'il estime avoir été commise et lui fait rapport périodiquement sur l'ensemble de ses activités.

Article 9

a. Les délibérations du Bureau de contrôle sont acquises, sauf disposition contraire de son Règlement intérieur, à la majorité de ses membres.

b. Le Bureau de contrôle est assisté par un personnel international qui comprend le Directeur du contrôle, ainsi que les agents administratifs et techniques nécessaires pour l'exécu-

Article 8

(a) The Control Bureau shall be competent:

- (i) to work out the security regulations establishing the technical procedures of control for the different types of undertaking;
- (ii) to prepare clauses concerning the application of security regulations which are to be included in the agreements concluded with the Governments concerned;
- (iii) to ascertain whether the obligations arising under the present Convention and under the agreements referred to in the previous sub-paragraph are being observed;
- (iv) to examine the reports relating to the exercise of the control and, in cases where it considers that infringements have been committed, to request that the steps necessary to remedy the situation be taken, and, where appropriate, to propose to the Steering Committee the measures to be prescribed.

(b) The Control Bureau shall notify the Steering Committee of any infringement it considers to have taken place and shall report periodically to it on all its activities.

Article 9

(a) The decisions of the Control Bureau shall, unless otherwise provided in its Rules of Procedure, be adopted by a majority of its members.

(b) The Control Bureau shall be assisted by an international personnel consisting of a Director of control and the administrative and technical officers needed to carry out the duties

technischen und Verwaltungspersonal sowie insbesondere einem internationalen Inspektorenstab. Die Inspektoren und die sonstigen Mitglieder dieses internationalen Stabes gehören zum Personal der Organisation.

c) Unter Vorbehalt ihrer Verantwortlichkeit gegenüber der Agentur dürfen die Inspektoren und sonstigen Mitglieder des internationalen Stabes auch nach dem Ausscheiden aus ihrem Amt Tatsachen oder Informationen, die ihnen bei der Ausübung ihrer dienstlichen Tätigkeit bekanntgeworden sind, nicht preisgeben. Jede Zuwiderhandlung unterliegt ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit des Zuwiderhandelnden in jedem Hoheitsgebiet der Vertragsregierungen den dort für die Übertretung der Rechtsvorschriften zur Wahrung des Berufsgeheimnisses geltenden Strafen.

d) Die Organisation kommt für jeden von der Agentur oder Mitgliedern des Mitarbeiterstabes bei der Erfüllung ihrer Aufgaben verursachten ungebührlichen Schaden auf.

Artikel 10

a) Der Direktionsausschuß ist für sämtliche zur Anwendung dieses Übereinkommens erforderlichen Beschlüsse zuständig, insbesondere:

- i) genehmigt er die Geschäftsordnung des Kontrollbüros;
- ii) genehmigt er die Sicherheitsregelungen;
- iii) schließt er vorbehaltlich der Genehmigung durch den Rat Vereinbarungen mit den betreffenden Regierungen;
- iv) verfügt er gegebenenfalls die in Artikel 5 Absatz (b) vorgesehenen Maßnahmen.

b) Beschlüsse des Direktionsausschusses, welche die Anwendung dieses Übereinkommens betreffen, bedürfen der einstimmigen Annahme durch die anwesenden und abstimmenden

tion des tâches du Bureau de contrôle et, en particulier, un corps d'inspecteurs internationaux. Les inspecteurs et les autres membres du personnel international appartiennent au personnel de l'Organisation.

c. Sous réserve de leurs responsabilités envers l'Agence, les inspecteurs et les autres membres du personnel international sont tenus, même après cessation de leurs fonctions, de garder secrets les faits et informations dont ils ont eu connaissance dans l'exercice de leurs fonctions. Toute infraction sera passible, dans les territoires relevant des Gouvernements parties à la présente Convention, des peines qui seraient prévues par les dispositions en vigueur dans ces territoires concernant la violation du secret professionnel, quelle que soit la nationalité de l'auteur de l'infraction.

d. L'Organisation doit réparer les dommages injustifiés causés par l'Agence ou par son personnel dans l'exercice de leurs fonctions.

Article 10

a. Le Comité de Direction est compétent pour prendre toutes les décisions nécessaires à l'application de la présente Convention, et en particulier:

- i) approuve le Règlement intérieur du Bureau de contrôle;
- ii) approuve les règlements de sécurité;
- iii) conclut, sous réserve de l'approbation du Conseil, les accords avec les Gouvernements intéressés;
- iv) prescrit, le cas échéant, les mesures prévues à l'article 5 (b).

b. Les décisions du Comité de Direction relatives à l'application de la présente Convention sont adoptées à l'unanimité de ses membres présents et votants. Toutefois, les décisions

of the Control Bureau and, in particular, a group of international inspectors. The inspectors and other members of the international personnel shall be members of the staff of the Organisation.

(c) Subject to their responsibility to the Agency, the inspectors and other members of the international personnel shall not disclose, even after termination of their employment, any facts or information which have come to their knowledge in the performance of their duties. Any contravention of this rule shall render them liable in any territory under the jurisdiction of Governments party to the present Convention to such penalties as may be in force in that territory for contravening the rules of professional secrecy, whatever may be the nationality of the offender.

(d) The Organisation shall make reparation for any unreasonable damage caused by the Agency or by its personnel in the performance of their duties.

Article 10

(a) The Steering Committee shall be competent to take all decisions necessary for the application of the present Convention and shall, in particular:

- (i) approve the Rules of Procedure of the Control Bureau;
- (ii) approve the security regulations;
- (iii) enter into, subject to the approval of the Council, agreements with the Governments concerned;
- (iv) prescribe, where necessary, the measures provided for in Article 5 (b).

(b) Decisions of the Steering Committee relating to the application of the present Convention shall be adopted unanimously by its members present and voting. Decisions under

Mitglieder. Jedoch erfordern die nach Absatz (a) Ziffer (iv) gefaßten Beschlüsse einer Zweidrittelmehrheit der Mitglieder des Direktionsausschusses unter Ausschluß desjenigen Mitgliedes, das die Regierung vertritt, in deren Hoheitsgebiet die Zuwiderhandlung begangen worden ist.

Artikel 11

a) Die Inspektionen werden kraft einer vom Kontrollbüro ausgestellten Anordnung durchgeführt, in der die zu inspizierenden Einrichtungen anzugeben sind.

b) Jede einzelne Inspektion wird der betreffenden Regierung im voraus angekündigt; die Ankündigung enthält keinen Hinweis darauf, welche Einrichtungen inspiziert werden sollen.

c) Wenn die betreffende Regierung es verlangt, begleiten Vertreter dieser Regierung die internationalen Inspektoren, jedoch mit der Maßgabe, daß die Inspektoren hierdurch nicht aufgehalten oder auf andere Weise bei der Durchführung ihrer Aufgaben behindert werden.

d) Den internationalen Inspektoren obliegt es, sich die in Artikel 3 Absatz (c) erwähnten buchmäßigen Nachweise über das besondere spaltbare und Ausgangsmaterial zu beschaffen, sie nachzuprüfen und festzustellen, ob die Verpflichtungen aus diesem Übereinkommen und aus den mit der oder den betreffenden Regierungen geschlossenen Vereinbarungen beachtet werden. Die Inspektoren melden dem Kontrollbüro jede Zuwiderhandlung.

e) Im Falle eines Widerstandes gegen die Durchführung einer Inspektionsmaßnahme kann das Kontrollbüro beim Präsidenten des in Artikel 12 vorgesehenen Gerichts eine gegen das betreffende Unternehmen gerichtete Anordnung zur Durchführung dieser Inspektionsmaßnahme beantragen. Der Präsi-

prises en vertu du paragraphe (a) (iv) du présent article sont adoptées à la majorité des deux tiers des membres du Comité de Direction, à l'exclusion du membre représentant le Gouvernement sur le territoire duquel l'infraction a été commise.

Article 11

a. Les inspections sont effectuées en vertu d'un ordre de mission délivré par le Bureau de contrôle et spécifiant les installations à contrôler.

b. Le Gouvernement intéressé doit dans chaque cas recevoir préavis du contrôle à effectuer, sans que le préavis indique les installations sur lesquelles portera le contrôle.

c. Si le Gouvernement intéressé le demande, les inspecteurs internationaux sont accompagnés de représentants de ce Gouvernement, sous réserve que les inspecteurs ne soient pas de ce fait retardés ou autrement gênés dans l'exercice de leurs fonctions.

d. Les inspecteurs internationaux sont chargés de se faire présenter et de vérifier la comptabilité de matières brutes et produits fissiles spéciaux mentionnée à l'article 3 (c) et d'apprécier si les obligations résultant des dispositions de la présente Convention ainsi que des accords conclus avec le Gouvernement ou les Gouvernements intéressés sont observées. Les inspecteurs rendent compte de toute infraction au Bureau de contrôle.

e. En cas d'opposition à l'exécution d'une mesure d'inspection, le Bureau de contrôle peut demander au Président du Tribunal prévu à l'article 12 un mandat, afin d'assurer l'exécution de la mesure d'inspection envers l'entreprise en cause. Le Président du Tribunal décide dans un délai de trois jours. Cette

paragraph (a) (iv) of the present Article shall, however, require a majority of two-thirds of the members of the Steering Committee, not including the member representing the Government on the territory of which the infringement has been committed.

Article 11

(a) Inspections shall be carried out by virtue of a warrant issued by the Control Bureau specifying the facilities to be inspected.

(b) In each case, the Government concerned must be notified in advance that the inspection is to be carried out, but such advance notification shall not indicate which facilities are to be inspected.

(c) The international inspectors shall be accompanied by representatives of the authorities of the Government concerned, if that Government so requests, provided that the inspectors shall not thereby be delayed or otherwise impeded in the exercise of their functions.

(d) The international inspectors shall also have the responsibility of obtaining and verifying the accounting referred to in Article 3 (c), relating to source materials and special fissionable materials, and for ascertaining whether there is compliance with the obligations arising from the present Convention and from any agreement concluded with the Government or Governments concerned. The inspectors shall report any infringement to the Control Bureau.

(e) Should a measure of inspection be resisted, the Control Bureau may ask the President of the Tribunal provided for in Article 12, for a warrant for the execution of the measure of inspection against the undertaking concerned. The President of the Tribunal shall give a decision within three days. The

dent des Gerichts entscheidet binnen drei Tagen. Diese Entscheidung greift dem Urteil des Gerichts nicht vor, wenn es in derselben Sache gemäß Artikel 13 angerufen wird.

TEIL III

Artikel 12

a) Hiermit wird ein Gericht errichtet, das aus sieben unabhängigen Richtern besteht; diese werden auf fünf Jahre entweder durch Ratsbeschluß ernannt oder mangels eines solchen durch das Los aus einer Liste bestimmt, die je einen Kandidaten jeder Vertragsregierung enthält.

b) Gehört dem Gericht kein Richter an, der die Staatsangehörigkeit einer Partei eines beim Gericht anhängig gemachten Rechtsstreites besitzt, so kann die betreffende Regierung einen zusätzlichen Richter ihrer Wahl für dieses Verfahren bestellen.

c) Die Organisation des Gerichts sowie der Status der Richter haben dem Protokoll zu entsprechen, das diesem Übereinkommen beigefügt ist.

d) Das Gericht erläßt seine Verfahrensordnung, die der Genehmigung des Rates bedarf.

Artikel 13

a) Jede Vertragsregierung sowie jedes betroffene Unternehmen kann das gemäß Artikel 12 errichtete Gericht anrufen gegen Beschlüsse,

- i) die sich auf die Anwendung des Artikels 3 beziehen; wird binnen zwei Monaten nach Einbringung eines Prüfungs- oder Genehmigungsantrages eine Antwort nicht erteilt, so gilt dies als eine ablehnende Entscheidung;
- ii) die eine oder mehrere der in Artikel 5 Absatz (b) vorgesehenen Maßnahmen verfügen.

décision ne préjuge pas le jugement par le Tribunal des réclamations concernant le même cas, qui pourraient être introduites ultérieurement en vertu de l'article 13.

PARTIE III

Article 12

a. Il est créé un Tribunal formé de sept juges indépendants désignés pour une période de cinq ans par décision du Conseil ou, à défaut, par tirage au sort sur une liste comprenant un juge proposé par chaque Gouvernement partie à la présente Convention.

b. Si le Tribunal ne compte pas de juge de la nationalité d'une partie à un litige soumis au Tribunal, le Gouvernement en cause peut désigner une personne de son choix pour siéger en qualité de juge supplémentaire pour ce litige.

c. L'organisation du Tribunal et le statut des juges seront réglés conformément au Protocole annexé à la présente Convention.

d. Le Tribunal adopte son Règlement de procédure qui est soumis à l'approbation du Conseil.

Article 13

a. Tout Gouvernement partie à la présente Convention ou toute entreprise intéressée peut saisir le Tribunal institué à l'article 12 de réclamations dirigées contre les décisions

- i) relatives à l'application de l'article 3; le silence gardé pendant un délai de deux mois sur une demande d'examen ou d'approbation équivaut à une décision de rejet;
- ii) prescrivant une ou plusieurs mesures prévues à l'article 5 (b).

decision of the President shall not prejudice the determination by the Tribunal of any subsequent claims concerning the same case which might be introduced later under Article 13.

PART III

Article 12

(a) There is hereby established a Tribunal consisting of seven independent judges appointed for five years by decision of the Council or, in default, by lot from a list comprising one judge proposed by each Government party to the present Convention.

(b) If the Tribunal includes no judge of the nationality of a party in a case submitted to it, the Government in question may choose a person to sit as additional judge in that case.

(c) The organisation of the Tribunal and the status of the judges shall be in accordance with the provisions of the Protocol annexed to the present Convention.

(d) The Tribunal shall adopt its own Rules of Procedure, which shall be subject to the approval of the Council.

Article 13

(a) Any Government party to the present Convention or any undertaking concerned may bring before the Tribunal set up under Article 12 appeals against decisions

- (i) relating to the application of Article 3; if no action has been taken within two months after the request for examination or approval, this is to be taken as a decision to reject the appeal;
- (ii) prescribing one or more of the measures provided for under Article 5 (b).

b) Wird das Gericht auf Grund des Absatzes (a) angerufen, so entscheidet es, ob der angefochtene Beschluß diesem Übereinkommen, den Sicherheitsregelungen und den in Artikel 8 vorgesehenen Vereinbarungen entspricht. Stellt das Gericht fest, daß er diesen Bestimmungen zuwiderläuft, so hat der Direktionsausschuß alle Maßnahmen zu treffen, die zur Vollstreckung der Entscheidung des Gerichts erforderlich sind.

c) Das Gericht kann die Agentur zur Wiedergutmachung eines durch den angefochtenen Beschluß entstandenen Schadens anhalten.

d) Ferner kann jedes Unternehmen beim Gericht beantragen, daß die Agentur zur Wiedergutmachung jedes außergewöhnlichen Schadens verurteilt wird, den es wegen einer nach Artikel 5 durchgeführten Inspektion erlitten hat.

Artikel 14

Das Gericht ist im Rahmen des gemeinsamen Vorgehens der Mitgliedstaaten der Organisation im Bereich der Kernenergie für jede weitere Frage zuständig, welche ihm die betreffenden Vertragsparteien im gegenseitigen Einvernehmen vorlegen.

Artikel 15

a) In den in Artikel 13 Absatz (a) genannten Fällen müssen Klagen beim Gericht binnen zwei Monaten nach Erlass des angefochtenen Beschlusses erhoben werden, in allen anderen Fällen binnen drei Jahren, nachdem das Unternehmen von den Tatsachen, die ihm einen Rechtsanspruch auf Schadenersatz einräumen, Kenntnis erlangt hat.

b) Vorbehaltlich des Absatzes (c) haben Klagen bei dem Gericht keine aufschiebende

b. Lorsqu'il est saisi d'une réclamation en vertu du paragraphe précédent, le Tribunal statue sur la conformité de la décision attaquée avec les dispositions de la présente Convention, des règlements de sécurité et des accords prévus à l'article 8. S'il constate que la décision attaquée est contraire à ces dispositions, le Comité de Direction est tenu de prendre les mesures que comporte l'exécution de la décision du Tribunal.

c. Le Tribunal peut mettre à la charge de l'Agence la réparation du préjudice éventuellement subi du fait de la décision attaquée.

d. Toute entreprise peut en outre demander au Tribunal d'ordonner la réparation par l'Agence du préjudice anormal qu'elle a subi du fait d'une inspection accomplie en application de l'article 5.

Article 14

Le Tribunal sera compétent pour statuer sur toute autre question relative à l'action commune des pays membres de l'Organisation dans le domaine de l'énergie nucléaire qui lui serait soumise par accord des parties à la présente Convention intéressées.

Article 15

a. Les recours formés devant le Tribunal doivent être introduits dans les cas prévus au paragraphe (a) de l'article 13, dans un délai de deux mois à compter de la notification de la décision attaquée, ou, dans les autres cas, dans un délai de trois ans à compter de la connaissance acquise par l'entreprise des faits ouvrant droit à réparation en sa faveur.

b. Sous réserve des dispositions du paragraphe suivant, les recours formés devant le Tri-

(b) When an appeal is brought before the Tribunal by virtue of the preceding paragraph, the Tribunal shall decide whether the decision appealed against is in conformity with the provisions of the present Convention, of the security regulations, and of the agreements provided for in Article 8. If it finds that the decision appealed against is contrary to these provisions, the Steering Committee shall take whatever steps are needed to execute the decision of the Tribunal.

(c) The Tribunal may oblige the Agency to make reparation for any damage which might be suffered by the requesting party by reason of the decision appealed against.

(d) Any undertaking may, in addition, request the Tribunal to order reparation to be made by the Agency for any exceptional damage which it has suffered by reason of an inspection carried out in application of Article 5.

Article 14

The Tribunal shall be competent to decide on any other question relating to the joint action of the Member countries of the Organisation in the field of nuclear energy submitted to it by agreement between the parties to the present Convention concerned.

Article 15

(a) Appeals before the Tribunal in the cases provided for in paragraph (a) of Article 13 shall be brought within two months from the date of the decision appealed against, or, in other cases, within three years from the time when the undertaking became aware of the facts enabling it to seek compensation.

(b) Subject to the provisions of the next following paragraph, appeals lodged with the Tri-

Wirkung. Das Gericht kann jedoch, falls nach seiner Auffassung die Umstände dies erfordern, die Durchführung des angefochtenen Beschlusses aussetzen.

c) Die beim Gericht gegen Beschlüsse auf Grund des Artikels 5 Absatz (b) Ziffer (ii) erhobenen Klagen haben aufschiebende Wirkung. Das Gericht kann jedoch auf Antrag einer Vertragsregierung die unverzügliche Durchführung des Beschlusses anordnen.

TEIL IV

Artikel 16

a) Zwischen der Organisation und der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) wird eine Vereinbarung über die Bedingungen getroffen, zu denen, um die Ziele dieses Übereinkommens zu erreichen, die zuständigen Organe von EURATOM im Auftrag der Agentur die durch dieses Übereinkommen eingerichtete Kontrolle in den Hoheitsgebieten ausüben, auf die der am 25. März 1957 in Rom unterzeichnete Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) Anwendung findet. Vorschläge hierzu werden der durch den erwähnten Vertrag errichteten Europäischen Kommission sofort nach ihrer Einsetzung unterbreitet, damit diese Vereinbarung möglichst rasch zustande kommt.

b) Zwischen der Organisation und der Internationalen Atomenergie-Organisation kann gleichfalls eine Vereinbarung geschlossen werden, um die zwischen den beiden Organisationen herzustellende Zusammenarbeit festzulegen.

Artikel 17

Der Begriff des militärischen Zweckes im Sinne des Artikels 1 umfaßt die Verwendung besonderen spaltbaren Materials in

bunal n'ont pas d'effet suspensif. Toutefois, le Tribunal peut, s'il estime que les circonstances l'exigent, ordonner le sursis à l'exécution de la décision attaquée.

c. Les recours introduits devant le Tribunal contre les décisions prises en vertu de l'article 5 (b) (ii) ont un effet suspensif. Toutefois, le Tribunal peut, à la demande de tout Gouvernement partie à la présente Convention, ordonner l'exécution immédiate de la décision.

PARTIE IV

Article 16

a. Un accord sera conclu entre l'Organisation et la Communauté Européenne de l'Énergie Atomique (EURATOM) pour fixer les conditions dans lesquelles le contrôle établi par la présente Convention sera exercé sur les territoires auxquels s'applique le Traité signé à Rome le 25 mars 1957 instituant la Communauté Européenne de l'Énergie Atomique (EURATOM), par les organes compétents de l'EURATOM sur délégation de l'Agence en vue d'atteindre les objectifs de la présente Convention. La Commission Européenne créée par ledit Traité sera saisie des propositions à cet effet dès sa constitution, en vue de parvenir à un accord dans les meilleurs délais.

b. Un accord pourra être également conclu entre l'Organisation et l'Agence Internationale de l'Énergie Atomique, pour définir la coopération à établir entre les deux institutions.

Article 17

Les fins militaires au sens de l'article 1 comprennent l'utilisation des produits fissiles spéciaux dans des armes de guerre

bunal shall not operate as a stay of execution. The Tribunal may, however, if it considers that the circumstances so require, order a stay of execution of the decision appealed against.

(c) Appeals lodged with the Tribunal against decisions taken by virtue of Article 5 (b) (ii) shall operate as a stay of execution. The Tribunal may, however, at the request of any Government party to the present Convention order the immediate execution of the decision.

PART IV

Article 16

(a) An agreement shall be entered into between the Organisation and the European Atomic Energy Community (EURATOM) defining the arrangements under which the control established by the present Convention shall be carried out, within the territory to which the Treaty instituting the European Atomic Energy Community (EURATOM) signed at Rome on 25th March, 1957, applies, by the competent bodies of EURATOM by delegation from the Agency in order to attain the objectives of the present Convention. Proposals to this effect shall be submitted to the European Commission set up by the said Treaty as soon as it is constituted in order that such an agreement may be reached with the minimum delay.

(b) An agreement may also be entered into between the Organisation and the International Atomic Energy Agency in order to define the co-operation to be established between the two institutions.

Article 17

A military purpose within the meaning of Article 1 includes the use of special fissionable materials in weapons of war and

Kriegswaffen, nicht jedoch dessen Verwendung in Reaktoren zur Erzeugung von Elektrizität oder Wärme oder für Antriebszwecke.

Artikel 18

a) Der Ausdruck „besonderes spaltbares Material“ bedeutet: Plutonium 239; Uranium 233; mit den Isotopen 235 oder 233 angereichertes Uran; jedes Material, das eines oder mehrere der erwähnten Isotope enthält, und alles sonstige, jeweils vom Direktionsausschuß bezeichnete spaltbare Material; der Ausdruck „besonderes spaltbares Material“ schließt jedoch Ausgangsmaterial nicht ein.

b) Der Ausdruck „mit den Isotopen 235 oder 233 angereichertes Uran“ bedeutet: Uran, das die Isotope 235 oder 233 oder beide in einer solchen Menge enthält, daß das Verhältnis der Summe dieser Isotope zum Isotop 238 höher liegt als das in der Natur vorkommende Verhältnis des Isotops 235 zum Isotop 238.

c) Der Ausdruck „Ausgangsmaterial“ bedeutet: Uran, das die in der Natur vorkommende Isotopen-Mischung enthält; Uran, dessen Gehalt an dem Isotop 235 unter dem normalen liegt; Thorium; jeden der erwähnten Stoffe in Form von Metall, Legierung, chemischer Verbindung oder Konzentrat; alles sonstige Material, das einen oder mehrere der erwähnten Stoffe in einer vom Direktionsausschuß jeweils zu bestimmenden Konzentration enthält, sowie jedes sonstige jeweils vom Direktionsausschuß bezeichnete Material.

d) Der Ausdruck „Material“ bedeutet Ausgangsmaterial und besonderes spaltbares Material.

Artikel 19

a) Die Regierung eines Mitglieds- oder assoziierten Staates der Organisation, die dieses Übereinkommen nicht unter-

et excluent les utilisations dans des réacteurs pour la production d'électricité ou de chaleur ou pour la propulsion.

Article 18

a. Par « produit fissile spécial », il faut entendre le plutonium 239; l'uranium 233; l'uranium enrichi en uranium 235 ou 233; tout produit contenant un ou plusieurs des isotopes ci-dessus; et tels autres produits fissiles que le Comité de Direction désignera de temps à autre. Toutefois, le terme « produit fissile spécial » ne s'applique pas aux matières brutes.

b. Par « uranium enrichi en uranium 235 ou 233 », il faut entendre l'uranium contenant soit de l'uranium 235, soit de l'uranium 233, soit ces deux isotopes en quantité telle que le rapport entre la somme de ces deux isotopes et l'isotope 238 soit supérieur au rapport entre l'isotope 235 et l'isotope 238 dans l'uranium naturel.

c. Par « matière brute », il faut entendre l'uranium contenant le mélange d'isotopes qui se trouve dans la nature; l'uranium dont la teneur en U 235 est inférieure à la normale; le thorium; toutes les matières mentionnées ci-dessus sous forme de métal, d'alliage, de composés chimiques ou de concentrés; toute autre matière contenant une ou plusieurs matières mentionnées ci-dessus à des concentrations que le Comité de Direction fixera de temps à autre et telles autres matières que le Comité de Direction désignera de temps à autre.

d. Par « matière » il faut entendre la matière brute et le produit fissile spécial.

Article 19

a. Tout Gouvernement d'un pays membre ou associé de l'Organisation, non Signataire de la présente Convention pourra y

excludes their use in reactors for the production of electricity and heat or for propulsion.

Article 18

(a) The term "special fissionable material" means plutonium-239; uranium-233; uranium enriched in the isotopes 235 or 233; any material containing one or more of the foregoing; and such other fissionable material as the Steering Committee shall from time to time determine; but the term "special fissionable material" does not include source material.

(b) The term "uranium enriched in the isotopes 235 or 233" means uranium containing the isotopes 235 or 233 or both in an amount such that the abundance ratio of the sum of these isotopes to the isotope 238 is greater than the ratio of the isotope 235 to the isotope 238 occurring in nature.

(c) The term "source material" means uranium containing the mixture of isotopes occurring in nature; uranium depleted in the isotope 235; thorium; any of the foregoing in the form of metal, alloy, chemical compound, or concentrate; any other material containing one or more of the foregoing in such concentrations as the Steering Committee shall from time to time determine; and such other material as the Steering Committee shall from time to time determine.

(d) The term "material" means source material and special fissionable material.

Article 19

(a) The Government of any Member or Associate country of the Organisation which is not a Signatory to the present Con-

zeichnet hat, kann ihm durch eine an den Generalsekretär der Organisation zu richtende Notifikation unter der Bedingung beitreten, daß sie Mitglied der Agentur wird.

b) Die Regierung eines sonstigen Staates, die dieses Übereinkommen nicht unterzeichnet hat, kann ihm durch eine an den Generalsekretär der Organisation zu richtende Notifikation unter der Bedingung beitreten, daß sie Mitglied der Agentur wird; der Beitritt bedarf der einmütigen Zustimmung der Mitglieder der Organisation. Er wird mit dem Zeitpunkt der Zustimmung wirksam.

Artikel 20

Jede Vertragsregierung kann unter Einhaltung einer Frist von zwölf Monaten durch ein an den Generalsekretär der Organisation zu richtendes Kündigungsschreiben von diesem Übereinkommen zurücktreten; der Rücktritt beendet jedoch nicht die Kontrolle der vorher von der Agentur oder unter ihrer Aufsicht gelieferten Materialien.

Artikel 21

a) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden werden beim Generalsekretär der Organisation hinterlegt.

b) Dieses Übereinkommen tritt mit Hinterlegung der Ratifikationsurkunden durch mindestens zehn Unterzeichner in Kraft. Für jeden später ratifizierenden Unterzeichner tritt es mit Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde in Kraft.

c) In den Hoheitsgebieten der Mitgliedstaaten der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) findet dieses Übereinkommen erst nach Abschluß der in Artikel 16 Absatz (a) vorgesehenen Vereinbarung Anwendung; unbeschädigt der darin festzulegenden Bestimmungen

adhérer, à condition qu'il fasse partie de l'Agence, par notification adressée au Secrétaire général de l'Organisation.

b. Tout Gouvernement d'un autre pays non Signataire de la présente Convention pourra y adhérer, à condition qu'il fasse partie de l'Agence, par notification adressée au Secrétaire général de l'Organisation et avec l'accord unanime des Membres de l'Organisation. L'adhésion prendra effet à la date de cet accord.

Article 20

Tout Gouvernement partie à la présente Convention peut mettre fin en ce qui le concerne à son application, en donnant un préavis d'un an à cet effet au Secrétaire général de l'Organisation, sans que son retrait puisse mettre fin au contrôle exercé sur les matières fournies antérieurement par l'Agence ou sous sa surveillance.

Article 21

a. La présente Convention sera ratifiée. Les instruments de ratification seront déposés auprès du Secrétaire général de l'Organisation.

b. La présente Convention entrera en vigueur dès que dix au moins des Signataires auront déposé leurs instruments de ratification. Pour tout Signataire qui la ratifiera ultérieurement, la présente Convention entrera en vigueur dès le dépôt de l'instrument de ratification.

c. Toutefois, l'application de la présente Convention dans les territoires des pays membres de la Communauté Européenne de l'Énergie Atomique (EURATOM) sera subordonnée à la conclusion de l'Accord visé à l'article 16 (a), sauf — sans préjudice des conditions qui seront

vention may accede thereto, provided that it joins the Agency, by notification addressed to the Secretary-General of the Organisation.

(b) The Government of any other country which is not a Signatory to the present Convention may accede thereto, provided that it joins the Agency, by notification addressed to the Secretary-General of the Organisation and with the unanimous assent of the Members of the Organisation. Such accession shall take effect from the date of such assent.

Article 20

Any Government party to the present Convention may terminate the application thereof to itself by giving twelve months' notice to that effect to the Secretary-General of the Organisation, but such withdrawal shall be without prejudice to the control exercised over materials previously supplied by the Agency or under its supervision.

Article 21

(a) The present Convention shall be ratified. Instruments of ratification shall be deposited with the Secretary-General of the Organisation.

(b) The present Convention shall come into force upon the deposit of instruments of ratification by not less than ten of the Signatories. For each Signatory ratifying thereafter, the present Convention shall come into force upon the deposit of its instrument of ratification.

(c) The implementation of the present Convention in the territory of the member countries of the European Atomic Energy Community (EURATOM) shall, however, be subject to the conclusion of the Agreement provided for in Article 16 (a), except—with

gilt dies nicht für Einrichtungen in Gemeinschaftsunternehmen.

Artikel 22

Der Generalsekretär der Organisation setzt sämtliche Vertragsregierungen vom Empfang der Ratifikations- und Beitrittsurkunden in Kenntnis. Er notifiziert ihnen den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens.

ANLAGE

Auslegung zu Artikel 1

Die Bestimmungen des Artikels 1 Absatz (a) Ziffer (ii) über „Dienstleistungen, die von der Agentur oder unter ihrer Aufsicht zur Verfügung gestellt werden“, beziehen sich auf die besondere Hilfe, die einem Staat aufgrund einer mit seiner Regierung getroffenen Sondervereinbarung gewährt werden kann. Sie bewirken keine Erweiterung des Anwendungsbereiches von Artikel 2 im Sinne eines Folgerechts zur Kontrolle der Tätigkeit von Personen, die in Gemeinschaftsunternehmen mitgearbeitet haben, oder zur Kontrolle der Verwertung von Kenntnissen, die von Teilnehmern an diesen Unternehmen erworben worden sind.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten hierzu gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Übereinkommen mit ihren Unterschriften versehen.

GESCHEHEN zu Paris am 20. Dezember 1957 in französischer, englischer, deutscher, italienischer und niederländischer Sprache, in einer Urschrift, die bei dem Generalsekretär der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit hinterlegt wird; dieser übermittelt jedem Unterzeichner eine beglaubigte Abschrift.

fixées par cet Accord — en ce qui concerne son application aux installations situées dans l'enceinte des entreprises communes.

Article 22

Le Secrétaire général de l'Organisation donnera communication à tous les Gouvernements parties à la présente Convention de la réception des instruments de ratification et d'adhésion. Il leur notifiera également la date de l'entrée en vigueur de la présente Convention.

ANNEXE

Interprétation relative à l'article 1

Les dispositions de l'article 1 (a) (ii) relatives aux « services fournis par l'Agence ou sous sa surveillance » visent l'aide spéciale qui pourrait être accordée à un pays en vertu d'un accord particulier conclu avec le Gouvernement en cause et n'ont pas pour effet d'étendre le champ d'application de l'article 2 en instituant un droit de suite entraînant le contrôle de l'activité des personnes ayant collaboré à des entreprises communes ou de l'usage des connaissances acquises par les participants à ces entreprises.

EN FOI DE QUOI les Plénipotentiaires soussignés, dûment habilités, ont apposé leurs signatures au bas de la présente Convention.

FAIT à Paris, le 20 décembre 1957, en français, en anglais, en allemand, en italien et en néerlandais, en un seul exemplaire qui restera déposé auprès du Secrétaire général de l'Organisation Européenne de Coopération Économique, qui en communiquera une copie certifiée conforme à tous les Signataires.

out prejudice to the arrangements which will be defined by this Agreement—as regards its implementation to facilities situated within the precincts of joint undertakings.

Article 22

The Secretary-General of the Organisation shall give notice to all Governments party to the present Convention of the receipt of any instrument of ratification and accession. He shall also notify them of the date on which the present Convention comes into force.

ANNEX

Interpretation relating to Article 1

The provisions of Article 1 (a) (ii) relating to “services made available by the Agency or under its supervision” refer to the special aid which might be granted to a country by virtue of a special agreement entered into with the Government in question. They do not have the effect of extending the field of application of Article 2 by creating a right of pursuit involving the control of the activities of persons who have collaborated in joint undertakings or of the use of the knowledge which the participants in these undertakings have acquired.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned Plenipotentiaries, duly empowered, have signed the present Convention.

DONE in Paris, this twentieth day of December Nineteen Hundred and Fifty Seven, in the French, English, German, Italian and Dutch languages in a single copy which shall remain deposited with the Secretary-General of the Organisation for European Economic Co-operation by whom certified copies will be communicated to all Signatories.

Für die Bundesrepublik Deutschland:

Karl Werkmeister

Für Österreich:

Herbert Prack

Für Belgien:

R. Ockrent

Für Dänemark:

E. N. Bartels

Für Frankreich:

François Valéry

Für Griechenland:

Théodore Christidis

Für Irland:

William P. Fay

Für Island:

H. G. Andersen

Für Italien:

G. Cosmelli

Für Luxemburg:

N. Hommel

Für Norwegen:

Jens Boyesen

Für die Niederlande:

E. N. van Kleffens

Für Portugal:

José Calvet de Magalhães

Für das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland:

Hugh Ellis-Rees

Für Schweden:

Ingemar Hägglöf

Für die Schweiz:

Gérard Bauer

Für die Türkei:

M. Tiney

PROTOKOLL ÜBER DAS DURCH DAS ÜBEREINKOMMEN ZUR EINRICHTUNG EINER SICHERHEITSKONTROLLE AUF DEM GEBIET DER KERNENERGIE ERRICHTETE GERICHT

DIE REGIERUNGEN, die Vertragsparteien des Übereinkommens vom heutigen Tage zur Einrichtung einer Sicherheitskontrolle auf dem Gebiet der Kernenergie (im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet) sind —

IN DEM WUNSCH, gemäß Artikel 12 des Übereinkommens die Organisation des durch den genannten Artikel errichteten Gerichts sowie den Status seiner Richter zu bestimmen —

HABEN folgende Bestimmungen VEREINBART, die dem Übereinkommen beigelegt sind:

Artikel 1

Das durch Artikel 12 Absatz (a) des Übereinkommens errichtete Gericht übt seine Tätigkeit gemäß den Bestimmungen des Übereinkommens und dieses Protokolls aus.

Artikel 2

a) Die in Artikel 12 Absatz (a) des Übereinkommens vorgesehene Bestellung der Richter findet binnen sechs Monaten nach Inkrafttreten des Übereinkommens statt; spätere Bestellungen erfolgen binnen sechs Monaten nach Freiwerden eines Sitzes.

b) Ein freigewordener Sitz wird für die verbleibende Amtszeit nach dem bei der ersten Bestellung geübten Verfahren besetzt.

Artikel 3

a) Als Richter sind Persönlichkeiten auszuwählen, die jede Gewähr für Unabhängigkeit bieten und in ihrem Staat die für die höchsten richterlichen Ämter erforderlichen Voraus-

PROTOCOLE RELATIF AU TRIBUNAL CRÉÉ PAR LA CONVENTION SUR L'ÉTABLISSEMENT D'UN CONTRÔLE DE SÉCURITÉ DANS LE DOMAINE DE L'ÉNERGIE NUCLÉAIRE

LES GOUVERNEMENTS parties à la Convention sur l'Établissement d'un Contrôle de Sécurité dans le Domaine de l'Énergie Nucléaire en date de ce jour (appelée ci-dessous la « Convention »);

DÉSIREUX d'établir, conformément à l'article 12 de la Convention, l'organisation du Tribunal créé par ledit article et le statut de ses juges;

SONT CONVENUS des dispositions ci-après, qui sont annexées à la Convention:

Article 1

Le Tribunal créé par l'article 12 (a) de la Convention exerce ses fonctions conformément aux dispositions de la Convention et du présent Protocole.

Article 2

a. La désignation des juges, prévue à l'article 12 (a) de la Convention, aura lieu dans un délai de six mois après l'entrée en vigueur de la Convention; les désignations ultérieures auront lieu dans les six mois suivant les vacances.

b. Il est pourvu aux sièges devenus vacants, selon la méthode suivie pour la première désignation, pour la durée du mandat restant à courir.

Article 3

a. Les juges sont choisis parmi les personnalités offrant toutes garanties d'indépendance et qui réunissent les conditions requises pour l'exercice, dans leurs pays respectifs, des plus

PROTOCOL ON THE TRIBUNAL ESTABLISHED BY THE CONVENTION ON THE ESTABLISHMENT OF A SECURITY CONTROL IN THE FIELD OF NUCLEAR ENERGY

THE GOVERNMENTS party to the Convention on the Establishment of a Security Control in the Field of Nuclear Energy dated this day (hereinafter referred to as the "Convention");

DESIROUS of determining in accordance with Article 12 of the Convention the organisation of the Tribunal established by the said Article and the status of its judges;

HAVE AGREED upon the following provisions which shall be annexed to the Convention:

Article 1

The Tribunal established by Article 12 (a) of the Convention shall perform its duties in accordance with the provisions of the Convention and of the present Protocol.

Article 2

(a) The appointment of the judges provided for in Article 12 (a) of the Convention shall take place within a period of six months after the coming into force of the Convention; subsequent appointments shall take place within six months of the occurrence of vacancy or vacancies.

(b) Any vacancy shall be filled for the remainder of the term by the same method as that laid down for the first appointment.

Article 3

(a) The judges shall be highly qualified persons of known impartiality who satisfy the conditions required in their own countries for appointment to the highest judicial office or

setzungen erfüllen oder Juristen von anerkannt hervorragender Befähigung sind.

b) Ein Richter darf nicht an der Erledigung einer Sache teilnehmen, in der er vorher als Bevollmächtigter, Rechtsbeistand oder Anwalt einer der Parteien, als Mitglied eines nationalen oder internationalen Gerichtes oder einer Untersuchungskommission oder in anderer Eigenschaft tätig gewesen ist. In Zweifelsfällen entscheidet das Gericht.

c) Das Gericht darf nicht mehr als einen Angehörigen desselben Staates zum Mitglied haben.

Artikel 4

a) Die Richter sind hinsichtlich ihrer in amtlicher Eigenschaft vorgenommenen Handlungen keiner Gerichtsbarkeit unterworfen. Diese Immunität steht ihnen auch nach Abschluß ihrer Amtstätigkeit zu. Das Gericht kann diese Immunität aufheben.

b) Ein Richter kann nur dann seines Amtes enthoben werden, wenn er nach einstimmiger Auffassung der anderen Richter nicht mehr die für seine Bestellung erforderlichen Voraussetzungen erfüllt oder den sich aus seinem Amt ergebenden Verpflichtungen nicht mehr nachkommt.

c) Der betroffene Richter wirkt bei den in diesem Artikel vorgesehenen Beratungen und Beschlüssen nicht mit.

Artikel 5

a) Das Gericht wählt seinen Präsidenten.

b) Das Gericht ernennt seinen Kanzler.

Artikel 6

Die Vorschriften über die Bezüge der Richter werden vom Rat der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit (im folgenden als „Organisation“ bezeichnet) erlassen.

hautes fonctions juridictionnelles, ou qui sont des juriconsultes possédant des compétences notoires.

b. Les juges ne peuvent participer au règlement d'aucune affaire dans laquelle ils sont antérieurement intervenus comme agents, conseils ou avocats de l'une des parties, membres d'un tribunal national ou international, d'une commission d'enquête, ou à tout autre titre. En cas de doute, le Tribunal décide.

c. Le Tribunal ne pourra comprendre plus d'un ressortissant du même État.

Article 4

a. Les juges jouissent de l'immunité de juridiction pour les actes accomplis par eux dans leur qualité officielle. Ils continuent à bénéficier de cette immunité après la cessation de leurs fonctions. Le Tribunal peut lever cette immunité.

b. Les juges ne peuvent être relevés de leurs fonctions que si, au jugement unanime des autres juges, ils ont cessé de répondre aux conditions requises pour leur désignation ou de satisfaire aux obligations découlant de leur charge.

c. Le juge intéressé ne participe pas aux délibérations et décisions prévues au présent article.

Article 5

a. Le Tribunal élit son Président.

b. Le Tribunal nomme son Greffier.

Article 6

Les règles relatives aux honoraires des juges sont fixées par le Conseil de l'Organisation Européenne de Coopération Économique (appelée ci-dessous l'« Organisation »).

who are legal experts of wide repute.

(b) No judge may participate in the decision of any case in which he has previously taken part as representative, counsel, or advocate for one of the parties, or as a member of a national or international court, or of a commission of enquiry, or in any other capacity. Any doubt on this point shall be settled by decision of the Tribunal.

(c) No two judges may be nationals of the same State.

Article 4

(a) The judges shall be immune from legal process in respect of any act done by them in their judicial capacity. This immunity shall continue after they have ceased to hold office. Such immunity may be waived by the Tribunal.

(b) No judge may be removed from office unless, in the unanimous opinion of the other judges, he has ceased to satisfy the required conditions for his appointment or to carry out the obligations of his office.

(c) The judge concerned shall not take part in the deliberations and decisions under the present Article.

Article 5

(a) The Tribunal shall elect its President.

(b) The Tribunal shall appoint a Registrar.

Article 6

The rules relating to the payment of fees to the judges shall be determined by the Council of the Organisation for European Economic Co-operation (hereinafter referred to as the "Organisation").

Artikel 7	Article 7	Article 7
a) Der Präsident beruft das Gericht je nach Bedarf ein.	a. Le Tribunal est convoqué, en cas de besoin, par le Président.	(a) The President shall convene the Tribunal when necessary.
b) Das Gericht tagt am Sitz der Organisation.	b. Le Tribunal tient ses séances au siège de l'Organisation.	(b) The Tribunal shall sit at the Headquarters of the Organisation.
c) Der Präsident führt in den Verhandlungen des Gerichts den Vorsitz. Ist der Präsident verhindert oder hat er dieselbe Staatsangehörigkeit wie eine der Parteien, so führt der älteste der anderen Richter den Vorsitz.	c. Le Président préside aux délibérations du Tribunal. En cas d'empêchement ou dans le cas où le Président a la même nationalité qu'une des parties, le juge le plus âgé préside.	(c) The President shall preside at the proceedings of the Tribunal. If the President is unable to preside or in cases where the President is of the same nationality as one of the parties, the eldest of the other judges shall preside.
Artikel 8	Article 8	Article 8
a) Das Gericht ist verhandlungs- und beratungsfähig, wenn fünf Richter anwesend sind.	a. Les délibérations du Tribunal sont valables si cinq juges sont présents.	(a) The proceedings of the Tribunal shall be valid if five judges are present.
b) Alle Entscheidungen des Gerichts werden mit Stimmenmehrheit der anwesenden Richter gefaßt.	b. Toutes les décisions du Tribunal sont prises à la majorité des juges présents.	(b) All questions shall be decided by a majority of the judges present.
c) Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Präsidenten oder des ihn vertretenden Richters den Ausschlag.	c. En cas de partage des voix, la voix du Président ou de celui qui le remplace est prépondérante.	(c) In the event of an equality of votes, the President or the judge who acts in his place shall have a casting vote.
Artikel 9	Article 9	Article 9
a) Die Verhandlungen sind öffentlich, wenn nicht das Gericht von Amts wegen oder auf Antrag der Parteien etwas anderes beschließt.	a. L'audience est publique, à moins qu'il n'en soit décidé autrement, d'office ou sur demande des parties.	(a) Hearings shall be in public unless the Tribunal of its own motion or at the request of the parties shall decide otherwise.
b) Die Beratungen des Gerichts sind geheim. Seine Entscheidungen sind mit Gründen zu versehen; sie haben die Namen der Richter zu enthalten, die bei der Entscheidung mitgewirkt haben.	b. Les délibérations du Tribunal sont secrètes. Ses décisions doivent être motivées et mentionner les noms des juges qui ont délibéré.	(b) The deliberations of the Tribunal shall be secret. The Tribunal shall state the reasons on which its decisions are based and shall give the names of the judges taking part therein.
Artikel 10	Article 10	Article 10
a) Die Mitgliedstaaten sowie die Organisation werden vor dem Gericht durch einen Bevollmächtigten vertreten, der für jede Sache bestellt wird. Er kann sich vor dem Gericht durch Rechtsbeistände oder Anwälte unterstützen lassen.	a. Les pays membres ainsi que l'Organisation sont représentés devant le Tribunal par un agent nommé pour chaque affaire. L'agent peut être assisté par des conseils ou avocats devant le Tribunal.	(a) The Member countries and the Organisation shall be represented before the Tribunal by a representative appointed for each case; the representative may be assisted before the Tribunal by counsel or advocates.
b) Die anderen Parteien können durch Personen vertreten werden, die befugt sind, vor einem Gericht eines Mitgliedstaates zu plädieren.	b. Les autres parties peuvent être représentées par des personnes habilitées à plaider devant un Tribunal d'un des pays membres.	(b) Other parties may be represented by persons entitled to plead before courts of any Member country.

c) Die in diesem Artikel erwähnten Bevollmächtigten, Rechtsbeistände und Anwälte genießen Befreiung von der Gerichtsbarkeit für die mündlichen und schriftlichen Äußerungen, die sie in Verbindung mit ihren in diesem Artikel vorgesehenen Aufgaben machen. Darüber hinaus genießen sie Bewegungsfreiheit für Reisen zwischen dem Sitz des Gerichts und ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort; ihre Dokumente sind unverletzlich.

d) Diese Befreiungen werden den genannten Personen ausschließlich im Interesse einer ordnungsgemäßen Rechtspflege und in dem für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlichen Umfang gewährt. Das Gericht kann diese Befreiungen aufheben, wenn dies nach seiner Auffassung einer ordnungsgemäßen Rechtspflege nicht im Wege steht.

e) Das Gericht hat nach Maßgabe der Verfahrensordnung gegenüber den vor ihm auftretenden Rechtsbeiständen und Anwälten die den Gerichten üblicherweise zuerkannten Befugnisse.

Artikel 11

a) Zeugen und Sachverständige können nach Maßgabe der Verfahrensordnung vernommen werden.

b) Zeugen und Sachverständige können entweder unter Benutzung der in der Verfahrensordnung vorgeschriebenen Eidesformel oder auf die in der Rechtsordnung ihres Landes vorgesehene Weise eidlich vernommen werden.

Artikel 12

a) Das Gericht kann beantragen, daß ein Zeuge oder Sachverständiger von der Justizbehörde seines Wohnortes vernommen wird.

c. Les agents, conseils et avocats visés au présent article jouissent de l'immunité de juridiction pour les paroles prononcées et les écrits produits par eux, en rapport avec l'exercice de leurs fonctions prévues au présent article. Ils jouissent en outre de l'inviolabilité des documents et de la liberté de mouvements entre le siège du Tribunal et le lieu de leur résidence habituelle.

d. Ces immunités sont accordées auxdites personnes exclusivement dans l'intérêt d'une bonne administration de la justice et dans la mesure nécessaire à l'accomplissement de leurs tâches. Le Tribunal peut lever l'immunité lorsqu'il estime que la levée de cette immunité n'est pas contraire à une bonne administration de la justice.

e. Le Tribunal jouit à l'égard des conseils et avocats qui se présentent devant lui, des pouvoirs normalement reconnus en la matière aux cours et tribunaux, dans les conditions qui seront déterminées par le Règlement de procédure.

Article 11

a. Des témoins et experts peuvent être entendus dans les conditions qui seront déterminées par le Règlement de procédure.

b. Les témoins et experts peuvent être entendus, soit sous la foi du serment selon la formule déterminée par le Règlement de procédure, soit suivant les modalités prévues par la législation nationale du témoin ou de l'expert.

Article 12

a. Le Tribunal peut demander qu'un témoin ou un expert soit entendu par l'autorité judiciaire du lieu de sa résidence.

(c) The representatives, counsel and advocates referred to in the present Article shall enjoy immunity from legal process in regard to statements made and writings produced by them, in connection with the performance of the duties contemplated in the present Article. In addition, their documents shall be inviolable and they shall enjoy freedom of movement between the seat of the Tribunal and their habitual place of residence.

(d) The immunities are granted solely in the interest of the due administration of justice and so far as they are necessary to the persons concerned for the performance of their duties. The Tribunal may waive these immunities if it considers that such waiver is not contrary to the due administration of justice.

(e) The Tribunal shall have, with respect to the counsel and advocates who appear before it, the powers normally accorded to courts and tribunals, under conditions which shall be determined by the Rules of Procedure.

Article 11

(a) Witnesses and experts may be heard under conditions which shall be determined by the Rules of Procedure.

(b) Witnesses and experts may be heard either under oath in the form determined by the Rules of Procedure or in the manner laid down by the municipal law of the witness or expert.

Article 12

(a) The Tribunal may request that a witness or expert be heard by the judicial authorities of his place of residence.

b) Dieser Antrag ist an die betreffende Regierung zu richten; diese leitet ihn der zuständigen Justizbehörde zu.

Artikel 13

a) Jede von einem Zeugen oder einem Sachverständigen vor dem Gericht begangene Eidesverletzung wird wie die entsprechende strafbare Handlung vor einem in Zivilsachen zuständigen Gericht des Staates behandelt, in welchem das Gericht seine Sitzung abgehalten hat.

b) Wird eine solche strafbare Handlung während einer im Artikel 12 vorgesehenen Vernehmung vor einer staatlichen Justizbehörde begangen, so finden die für diese geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften Anwendung.

Artikel 14

Das Gericht entscheidet über Höhe und Aufteilung der Kosten.

Artikel 15

Die Ausgaben für die Tätigkeit des Gerichtes gehen zu Lasten des Haushalts der Organisation.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten hierzu gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Protokoll mit ihren Unterschriften versehen.

GESCHEHEN zu Paris am 20. Dezember 1957 in französischer, englischer, deutscher, italienischer und niederländischer Sprache, in einer Urschrift, die bei dem Generalsekretär der Organisation für Europäische Wirtschaftliche Zusammenarbeit hinterlegt wird; dieser übermittelt jedem Unterzeichner eine beglaubigte Abschrift.

b. Cette demande est adressée au Gouvernement en cause qui saisira l'autorité judiciaire compétente.

Article 13

a. Toute violation de serment commise par un témoin ou un expert devant le Tribunal sera regardée comme l'équivalent de cette violation commise devant une cour, statuant en matière civile, du pays dans lequel le Tribunal a tenu sa session.

b. Si une telle violation a été commise au cours d'une audition, visée à l'article 12 ci-dessus, devant une autorité judiciaire nationale, la législation nationale du pays de cette autorité judiciaire s'applique.

Article 14

Le Tribunal fixe le montant et l'attribution des dépens.

Article 15

Les frais relatifs au fonctionnement du Tribunal sont inscrits au budget de l'Organisation.

EN FOI DE QUOI les Plénipotentiaires soussignés, dûment habilités, ont apposé leurs signatures au bas du présent Protocole.

FAIT à Paris, le 20 décembre 1957, en français, en anglais, en allemand, en italien et en néerlandais, en un seul exemplaire qui restera déposé auprès du Secrétaire général de l'Organisation Européenne de Coopération Économique, qui en communiquera une copie certifiée conforme à tous les Signataires.

(b) The request shall be sent to the Government in question who shall convey it to the competent judicial authorities.

Article 13

(a) Any violation of an oath committed by witnesses or experts before the Tribunal shall be regarded as the equivalent of a violation committed before courts, dealing with a case in civil law, of the country in which the session of the Tribunal took place.

(b) If such an offence has been committed in the course of a hearing before a national judicial authority as provided for in Article 12 hereof, the national legislation of the country of this judicial authority shall apply.

Article 14

The Tribunal shall determine the amount and the incidence of costs.

Article 15

Expenses relating to the functioning of the Tribunal shall be entered in the budget of the Organisation.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned Plenipotentiaries, duly empowered, have signed the present Protocol.

DONE in Paris, this twentieth day of December Nineteen Hundred and Fifty Seven, in the French, English, German, Italian and Dutch languages in a single copy which shall remain deposited with the Secretary-General of the Organisation for European Economic Co-operation by whom certified copies will be communicated to all Signatories.

Für die Bundesrepublik Deutschland:

Karl Werkmeister

Für Österreich:

Herbert Prack

Für Belgien:

R. Ockrent

Für Dänemark:

E. N. Bartels

Für Frankreich:

François Valéry

Für Griechenland:

Théodore Christidis

Für Irland:

William P. Fay

Für Island:

H. G. Andersen

Für Italien:

G. Cosmelli

Für Luxemburg:

N. Hommel

Für Norwegen:

Jens Boyesen

Für die Niederlande:

E. N. van Kleffens

Für Portugal:

José Calvet de Magalhães

Für das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland:

Hugh Ellis-Rees

Für Schweden:

Ingemar Hägglöf

Für die Schweiz:

Gérard Bauer

Für die Türkei:

M. Tiney

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident das Übereinkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler und vom Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten gegenzeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, den 26. Juni 1959.

Der Bundespräsident:

Schärf

Der Bundeskanzler:

Raab

Dieses Übereinkommen ist gemäß seinem Artikel 21 am 30. Oktober 1959 für Österreich in Kraft getreten.

Bisher haben folgende Staaten das vorstehende Übereinkommen ratifiziert: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Irland, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweiz, Türkei und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Raab

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bezugspreis des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich, Jahrgang 1960, beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 100.— für Inlands- und S 150.— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Bezugsmeldungen werden von der Vertriebsabteilung der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien III, Rennweg 12 a, entgegengenommen.

Den bisherigen Beziehern des Bundesgesetzblattes gehen Erlagscheine zu. Neue Bezieher wollen den Bezugspreis auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 178 überweisen. Erlagscheine werden ihnen über Verlangen zugesendet.

Die Zustellung des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, rechtzeitig den Bezug anzumelden und den Bezugspreis zu überweisen. Dieser kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 26 g für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1.— für das Stück, bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien I, Kohlmarkt Nr. 16, Telephon 63 17 85 Serie, sowie in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien I, Wollzeile 27a, Telephon 52 43 42 und 52 37 78.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind längstens binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Vertriebsabteilung der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien III, Rennweg Nr. 12 a, anzufordern.

Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verschleißpreises abgegeben.